Fortbildungskurs Strassenverkehr, Luzern
27. Oktober 2006

"Experten geben Auskunft"

Referenten:

Werner Jeger

Vizedirektor Bundesamt für Strassen (ASTRA), Bern

Major Ueli Zoelly

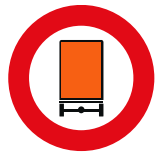
Chef Verkehrspolizei Kapo Zürich (ab 01.11.2006)

Fortbildungskurs Strassenverkehr, Luzern
27. Oktober 2006
"Experten geben Auskunft"

Frage 1: Verfügung / Veröffentlichung von Signalen

Rechtsverbindliche Signalisation;
Art. 107 SSV

- **Grundsatz: Verfügung und Veröffentlichung (zuständige Behörde; Rechtsmittelbelehrung); gilt insbesondere auch für Signale 2.32 ff.**
- **Ausnahmen: Zuständige Behörde hat kein Ermessen; 2 Fälle:**
  - **Ausdrückliche Rechtsvorschrift (z. Bsp. SDR)**
  - **Faktische Gegebenheiten**



Referent: Major Ueli Zoelly, Chef Verkehrspolizei Kapo Zürich (ab 01.11.2006)

Fortbildungskurs Strassenverkehr, Luzern
27. Oktober 2006
"Experten geben Auskunft"

Frage 2: Pocket-Bikes

Entspricht das Bike den technischen Anforderungen der VTS ?

Nein (z.B. keinerlei Beleuchtung), dann Verwendung auf öffentlichen Strassen (inkl. Fussgängerzonen/ Trottoirs) verboten.

Zulässig nur auf privatem, abgesperrtem Terrain.

Straftatbestände:

Art. 93 Ziff. 2 und 96 SVG

Art. 95 Ziff. 1 SVG

Pocket-Bike

Referent: Werner Jeger, Vizedirektor ASTRA

Fortbildungskurs Strassenverkehr, Luzern
27. Oktober 2006
"Experten geben Auskunft"

Frage 3: Ununterbrochene Längslinien

"Ununterbrochene Längslinien"/ "Sicherheitslinien": Bewusste Differenzierung durch Gesetzgeber

- **Grundsatz: Überfahren verboten**
- **Sicherheitslinien: Absolutes Verbot (Art. 73 Abs. 6 Bst. a SSV)**
- **Ununterbrochene Längslinie: Relatives Verbot**
  - **Verletzung der im konkreten Einzelfall betroffenen Verkehrsregel (Rechtsfahrgebot, Behinderungsverbot, ...)**
  - **Ausnahmsweise zulässig, wenn faktisch notwendig und allgemeine Verkehrsregeln eingehalten (gebotene Vorsicht, Einspuren/Abbiegen, ...)**

Referent: Major Ueli Zoelly. Chef Verkehrspolizei Kapo Zürich (ab 01.11.2006)

Fortbildungskurs Strassenverkehr, Luzern
27. Oktober 2006
"Experten geben Auskunft"

Frage 4: Ladungssicherung

Art. 29 SVG sagt, was nicht geschehen darf, nicht aber, wann dieses Risiko besteht und deshalb unzulässig ist („…dürfen nicht gefährdet, …nicht beschädigt werden.“)

Art 58 VRV sagt was mit „gefährlichen Teilen“, „vorstehenden Teilen“ und „bewegliche Teilen“ geschehen soll.

Konkrete Antworten gibt:
VDI-RL www.vidi.de
(vom ASTRA empfohlen)

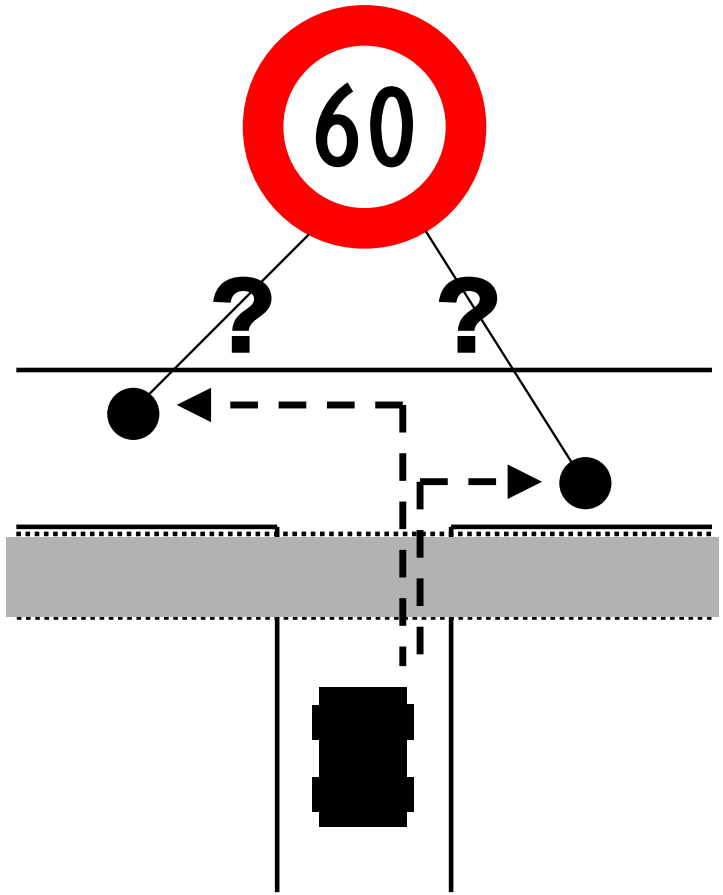
Referent: Werner Jeger, Vizedirektor ASTRA

Fortbildungskurs Strassenverkehr, Luzern
27. Oktober 2006
"Experten geben Auskunft"

Frage 5: Signalisation, Einmündung in Nebenstrasse

Begriff der Verzweigung;
Relevanz für die räumliche Geltung von (Höchstgeschwindigkeits-) Signalen (Wiederholung ja/nein?);
Art. 1 Abs. 8 VRV, Art. 16 Abs. 2 SSV

- **Verzweigungen; Ausnahmekatalog gemäss Art. 1 Abs. 8 Satz 2 VRV**
- **Nicht abschliessend; ebenfalls *keine* Verzweigung liegt vor, wenn eine Nebenstrasse über ein Trottoir in eine Haupt- oder Nebenstrasse führt (BGE 123 IV 218 ff.); Folgerung: Höchstgeschwindigkeitssignalisation muss in der beschriebenen Situation nicht wiederholt werden**



Referent: Major Ueli Zoelly, Chef Verkehrspolizei Kapo Zürich (ab 01.11.2006)

Fortbildungskurs Strassenverkehr, Luzern
27. Oktober 2006
"Experten geben Auskunft"

Frage 6: Sicherheitsabzug bei Gewichtskontrollen

Sicherheitsmarge von 3 % ist von jeder polizeilichen Messung abzuziehen, die zu einer Ahndung führen könnte.

Egal, ob Betriebsgewicht, Achslast, Stützlast, Dachlast, Herstellergarantie etc.

Referent: Werner Jeger, Vizedirektor ASTRA

Internet

Sie finden die präsentierten Folien und die ausführlichen Antworten auf die Fragen im Internet unter folgender Adresse:

www.astra.admin.ch

Medieninformationen / Referate